

Liebe Eltern
der Kita Kleine Knöpfe
und der Kita Pusteblume

Abteilung
Renate Heyberger

Telefon 0761/2101-214
E-Mail swfr@studentenwerk.uni-freiburg.de
www.swfr.de

Unser Zeichen:
Ihnen schreibt: Renate Heyberger

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 9.00–17.00 Uhr

Datum: 12.05.2020

Liebe Eltern,

zunächst möchten wir Ihnen für Ihre Geduld danken, mit der Sie die derzeitige Situation bewältigen. Es ist uns klar, dass Sie alle in einer schwierigen Lage sind, die vor allem von großer Unsicherheit geprägt ist. Diese Unsicherheit ist in den letzten Monaten auch unser ständiger Begleiter, da wir auch als Institution immer nur von Verordnung zu Verordnung reagieren können. Dies betrifft auch die Kitas, für sowohl die Kommune als auch das Land Vorgaben machen, die wir einhalten müssen.

Die neuste Information des Kultusministeriums hinsichtlich des geplanten Wiedereinstiegs der Kitas ist der folgende Passus:
„Das Kultusministerium plant, ab dem 18. Mai die Betreuung an den Kitas in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs schrittweise auf bis zu 50% der Kinder auszuweiten. ...Details zu diesen Punkten werden nun mit den kommunalen Landesverbänden und den Träger der Kindertageseinrichtungen erörtert und festgelegt....“

Zur Ausgestaltung dieser Details werden derzeit auch zwischen den Studierendenwerken und dem Ministerium Gespräche geführt, in deren Zentrum die Zielgruppe der studierenden Eltern steht. Parallel zum Aufnahmeverfahren entwickeln wir derzeit einen konkreten Plan unter Berücksichtigung der Hygienevorgaben für den Wiedereinstieg in unsere Kitas. Sobald wir Informationen zur Umsetzung haben, werden wir Sie darüber informieren und in die Feinplanung gehen, damit wir zügig in den reduzierten Regelbetrieb starten können.

Leider sind Eingewöhnungen laut Corona - Verordnung vom 9. Mai „Betretungsverbot in Kitas“ derzeit nicht möglich. Diese Information haben wir von der Stadt Freiburg erhalten.

Wir hoffen mit Ihnen, dass sich die Verhältnisse bald wieder normalisieren und freuen uns darauf, Ihre Kinder bald wieder in den Kitas betreuen zu können.

Viele Grüße



Renate Heyberger